Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 46=66 (1900)

Heft: 16

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XLVI. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LXVI. Jahrgang.

Nr. 16. Basel, 21. April. **1900.**

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „**Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel**". Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberst **von Elgger.**

Inhalt: Die neue Kriegslage in Süd-Afrika. — Die Herbstmanöver 1899. (Schluss.) — Mitteilungen des k. und k. Kriegs-Archives. (Schluss.) — Eidgenossenschaft: Beschlüsse der Instruktoren-Konferenz in Bern. Artillerie-Bundespferde. Abgabe von Achselklappen für Offiziere. St. Gallische Winkelriedstiftung. Denkmal bei Ennetmoos. Eidgenössisches Schützenfest 1901. Schweizerischer Rennverein. Rekurs Sommer. Eine Revokation. — Ausland: Deutsches Reich: Grosser Generalstab. Alte Generäle. Das 13. deutsche Bundesschiessen. Frankreich: Mobilmachungsversuch des 2. Marine-Infanterie-Regiments. Madagaskar-Expedition. Andenken an die französischen Schweizerregimenter. Südafrika: Fabrikation von Mauserpatronen in Prätoria. — Bibliographie.

Die neue Kriegslage in Süd-Afrika.

Die starke Schlappe, welche die Engländer am 31. März bei Bushmanskop zwischen Blœmfontein und Thabanchu in einer Entfernung von nur 5 deutschen Meilen von der Hauptstadt erlitten, sowie der heftige Widerstand, den sie in den Gefechten bei Karree-Siding, Brandfort, Ladybrand, Warrenton und anderwärts fanden, deuten darauf hin, dass der alte kräftige Geist der offensiven Landesverteidigung sich bei den Buren von neuem regt, und dass sie keineswegs gewillt sind, den Oranjestaat bis nach dem befestigten Kroonstadt hin ohne heftige Kämpfe preiszugeben, sondern an jedem geeigneten Punkte dem Vordringen der Engländer entgegenzutreten entschlossen sind. Abgesehen von den letzten Gefechten lässt auch die heutige Verteilung der Streitkräfte der Buren dies erkennen. Denn dieselben werden, auf Ladybrand bezw. in die Stellung von Roodeval zurückgegangen, allerdings vielleicht übertrieben, auf 8—10,000 Mann geschätzt, auf 6000 Mann am Vaalfluss von Fourteenstreams bis Christiania, bei Brandfort auf 6000 Mann, bei Bœtsap auf 400, bei Witrand auf 700 Mann. In Summa mithin auf 21,000 bis 23,000 Mann, so dass nur etwa noch 5000 Mann bei Kroonstadt oder Winburg stehen könnten, da sich 14,000 Mann auf dem östlichen Kriegsschauplatz befinden.

Die Offensive der Armee Lord Roberts soll in nächster Woche wieder beginnen. Die lange, über einmonatliche Pause, die in deren Hauptoperation seit den Ereignissen am Modderfluss eintrat, illustrierte von neuem die gewaltigen Schwierigkeiten deutlich, die sich der Kriegführung der Engländer in Südafrika entgegenstellen, und die mit der Zunahme der Entfernung von ihren Basis- und Zwischenbasispunkten beständig wachsen. Sie war für die Armeen der beiden Republiken, namentlich für diejenige des Freistaats von ausserordentlichem Nutzen, da sie nach einem Moment der Überraschung und Betäubung und selbst einiger Geneigtheit bei letzterer, den Widerstand aufzugeben, zu einem neuen Emporraffen zu hartnäckigstem Widerstande und zur Organisation derselben führte, während das Transvaalheer sich auf den Biggars- und Drakensbergen verschanzte und damit bis heute dem weiteren Vordringen General Bullers Halt gebot. Zugleich wurde die Verteidigung von Johannesburg und Pretoria vorbereitet, und das Oberkommando der Armee unter dem Präsidenten Krüger als Höchstkommandierenden für beide Republiken und General Louis Botha als Oberkommandant der Transvaal-Armee an Stelle Jouberts, mit der Bildung eines obersten Kriegsrats, neu organisiert.

So empfindlich und unersetzlich der Verlust der beiden bedeutendsten Heerführer der Buren, Jouberts und Cronjes, auch für dieselben ist, so ging doch das Oberkommando der Transvaal-Armee in die Hände eines sehr fähigen, energischen und jüngeren Führers, Louis Botha, über und zeigten die letzten Wochen, dass auch die Freistaat-Burghers nach der Niederlage bei Paardeberg von einem neuen Geist der Initiative und des offensiven Vorgehens, sowie geschickter Operationen durchdrungen sind, der in der geglückten Vereinigung ihrer Generale Olivier, Lemmler und Grobler, und dem in unmittelbarster Nähe der Kavalleriebrigade French meisterhaft ausgeführten Rückzuge Oliviers mit 6000 Mann und 15 Geschützen längs der Basutogrenze, sowie in dem Abfangen des Detachements Oberst Broad-